



1. Schreiben an:

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die
SPD - Fraktion
im Rat der Stadt Hennef
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Zentrale Steuerung und Service

**Ansprechpartner
Monika Frey**

Tel. 0 22 42 / 888 213
Fax 0 22 42 / 888 7213
E-Mail M.Frey@hennef.de
Zentrale 0 22 42 / 888 0
Zimmer 1.37

Sprechzeiten

Mo.-Mi. 8.30-16:00 Uhr
Do. 8.30-17.30 Uhr
Fr. 8.30-12.00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Online www.hennef.de

Mein Zeichen: 100

Datum: 03.09.2014

Beteiligungsverfahren zur Verbesserung des Innenstadtverkehrs

Sehr geehrte Frau Meyer,
sehr geehrte Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 01.09.2014, welches hier am 03.09.2014 eingegangen ist.
Ihr Anliegen gehört in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Stadtgestaltung und Planung. Ich habe Ihr Schreiben an den Ausschussvorsitzenden, Herrn Offergeld, weitergeleitet, mit der Bitte, Ihr Anliegen in die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Pipke
Bürgermeister

2. Amt 61 – zur Kenntnisnahme und mit der Bitte, in Absprache mit Amt 32 eine Sitzungsvorlage zu fertigen.
3. Dez. II – Amt 32– und mit der Bitte, eine Stellungnahme an Amt 61 zu senden
4. Dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Offergeld, zur Kenntnis und mit der Bitte um Vormerkung für die nächste Sitzung.
5. Der Schriftführerin, Frau Nikolaizik, zur Kenntnis
6. Wvl. Einladung PlanA

Bankverbindung:

Kreissparkasse Köln Kto 213900 BLZ 37050299 IBAN DE76370502990000213900 BIC COKSDE33XXX
Volksbank Bonn Rhein-Sieg Kto 3703317013 BLZ 38060186 IBAN DE66380601863703317013 BIC GENODED1BRS

Besucheranschrift: Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef (Sieg)

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef



SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

STADT HENNEF
03.09.2014 07:16

67

Fraktionsbüro

Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, den 01.09.2014

Antrag: Beteiligungsverfahren zur Verbesserung des Innenstadtverkehrs

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Beratung und Beschlussfassung zu unserem Antrag im zuständigen
Fachausschuss:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für einen Prozess zur Verbesserung des
Innenstadtverkehrs mit umfassender Bürgerbeteiligung zu erarbeiten. Dabei werden
folgende Teilaspekte berücksichtigt:

- 1.) Verbesserungen für Fußgänger/innen und Radfahrer/innen in der Innenstadt, vor allem der Frankfurter Straße, werden geprüft und umgesetzt.
- 2.) Ziel ist neben der Verkehrssicherheit auch die Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Hennefer Innenstadt zur Stärkung des Einzelhandels, vor allem durch Maßnahmen zur Verringerung der Verkehrsbelastung.
- 3.) Im Verfahren wird u.a. die Möglichkeit eines „City-Rings“ geprüft.
- 4.) Auch die Bewirtschaftung des Parkraumes in Hennef wird überprüft und ggfs. durch ein neues Parkleitsystem verbessert.
- 5.) Ziel ist es außerdem, die verschiedenen Mobilitätsarten (Individualverkehr, ÖPNV, Fahrrad etc.) optimal aufeinander abzustimmen.
- 6.) Die Ideen und Wünsche der Hennefer Bürgerinnen und Bürger sowie der Hennefer Geschäftsleute sollen in einem breiten Beteiligungsverfahren in alle Planungsschritte miteinbezogen werden.
- 7.) Die Verwaltung prüft bis zur nächsten Sitzung des zuständigen Fachausschusses die rechtlichen Rahmenbedingung hinsichtlich von Zweckbindungsfristen bei Veränderungen an der Frankfurter Straße.

Begründung:

Die Verkehrssituation in der Innenstadt ist für viele Henneferinnen und Hennefer gerade zu Hauptverkehrszeiten nicht zufriedenstellend. Fahrradfahrer/innen fühlen sich nicht sicher

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

oder beklagen fehlende Abstellmöglichkeiten für ihre Fahrräder. Die Abstimmung zwischen verschiedenen Verkehrsteilnehmern (Auto, Fahrrad, Fußgänger/innen) scheint gerade auf der Frankfurter Straße noch reichlich Verbesserungspotential zu besitzen.

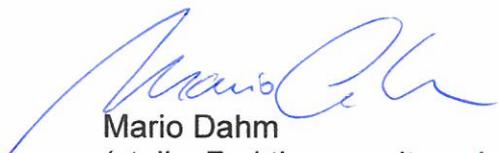
Drei Ziele sollten mit der Überprüfung der Verkehrssituation vorrangig verfolgt werden. Erstens sollten die Henneferinnen und Hennefer die Möglichkeit erhalten, ihre Verbesserungsvorschläge in einen offenen und transparenten Prozess einbringen zu können. So können wichtige Impulse für die zukünftige Innenstadtgestaltung gesichert werden. Zweitens soll die Verkehrssicherheit gerade von Fußgängern/innen und Radfahrer/innen verbessert werden, was die Nutzung des Fahrrades für kurze Wege in Hennef attraktiver machen soll. Drittens kann eine Verkehrsentslastung in der Innenstadt die Aufenthaltsqualität der Stadt steigern und den Hennefer Einzelhandel stärken. Die Schaffung eines „City-Rings“, d.h. eine Einbahnstraßenlösung für die Frankfurter Straße in Verbindung mit einer anderen Straße, als eine Möglichkeit, würde beispielsweise mehr Raum für nicht-motorisierten Verkehr, für Außengastronomie oder Grünanlagen schaffen.

Ein solches Verfahren wird sicherlich einen größeren Zeitraum in Anspruch nehmen. Dieser Antrag versteht sich als Anstoß. Die Verwaltung sollte zunächst die rechtlichen Rahmenbedingungen prüfen und ein Beteiligungsverfahren entwickeln, das als Grundlage der weiteren Schritte dient. Um keine Überbelastung der zuständigen Ämter zu erzeugen, ist ein Beginn dieses Verfahrens auch nach Abschluss der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes denkbar.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Spanier
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Gerald Steinmetz
(Mitglied des Planungsausschusses)



Mario Dahm
(stellv. Fraktionsvorsitzender)

gez. Hanna Nora Meyer
(Ratsmitglied)